



# ALKOHOLSUCHT

Viele Jugendliche und Erwachsene „saufen“ eine Menge Alkohol.

Andere sagen, es macht Spaß sich zu betrinken und sich nach dem Betrinken affig zu verhalten. Andere sagen, dass sie sich nur aus Frust betrinken.

## **Welche Folgen gibt es bei Alkoholsüchtigen?**

- Es können Depression vorkommen.
- Die Leber wird vom Alkoholkonsum gestört.
- Das komplette Nervensystem kann sehr stark gestört werden.
- Es ist krebserregend im Bereich Magen und Darm.
- Da der Alkohol das Vitamin B anregt, kann es zu einer Resorptionstörung (Vertragen von Alkohol) kommen.

## **Behandlungen gegen Alkoholsucht**

Die Entgiftung (*Alkoholentzug*) erfolgt meist stationär in einer speziellen Entgiftungsstation für Alkoholranke. Dies hat den Vorteil, dass ein großer Teil der Entzugssymptome unter ärztlicher Aufsicht mit Medikamenten behandelt werden kann.

Es können gegen Alkoholgewöhnung auch Medikamente eingesetzt werden.

Mit Psychotherapien wird die kaputte Psyche behandelt (z.B. Depressionen, Schwierigkeiten im Leben wie Familienprobleme, Frau verloren usw).

## **Trocken, Danach ?**

Nach den Behandlungen müssen Alkoholsüchtige aufpassen, keine alkoholische Getränke und Medikamente einzunehmen. Wenn sie es einnehmen bekommen sie wieder die Abhängigkeit zum Alkohol.

Im Gesundheitsamt gibt es eine Alkoholsucht-Beratung.

Es gibt auch Internetseiten, die über Alkohol informieren.

Sirvan Karahan